

GdP-Aktuell

Wiesbaden, 28. März 2016



2,4 % jetzt!

Fakt ist, dass die Steuereinnahmen im Geberland Hessen sprudeln wie noch nie. 2013 waren es 17,543 Milliarden Euro. 2014 waren es 18,536 Milliarden Euro und 2015 waren es 19,651 Milliarden Euro. **Rund 12 % Zuwachs in zwei Jahren.** (Quelle Statistisches Landesamt Hessen)

Fakt ist, dass die hessischen Polizistinnen und Polizisten mit einer Nullrunde 2015 und einer diktierten Anpassung ab 2016 von jährlich 1% die rote Laterne tragen dürfen und im föderalistischen Besoldungsvergleich zunehmend nach hinten durchgereicht werden.

Fakt ist, dass die Polizistinnen und Polizisten die Belastungsgrenze längst überschritten haben und auf Verschleiß fahren.

Fakt ist, dass die hessischen Bürgerinnen und Bürger zwar die Schuldenbremse beschlossen haben, sie aber durchaus wissen, was ihnen ihre Polizei gerade jetzt wert ist.

Fakt ist, dass die GdP Hessen in Sachen Beamtenbesoldung durch Demonstrationen, Aktionen und Kampagnen, sowie durch eine massive Medienpräsenz den öffentlichen Druck auf die Landesregierung stetig erhöht hat.

Nach Erörterung dieser Faktenlage mit den innenpolitischen Sprechern der Regierungsfractionen Alexander Bauer (CDU) und Jürgen Frömmrich (Bündnis 90/Die GRÜNEN) vor wenigen Tagen hat GdP-Landesvorsitzender Andreas Grün deshalb die Landesregierung in die Pflicht genommen, wir sagen und fordern:

Die Übertragung des Tarifergebnisses von 2,4% auf unsere Polizistinnen und Polizisten zum 1.4.2016 ist überfällig!



**Gewerkschaft
der Polizei**

Hessen